

Geschäftsführerkonferenz der Waldorfschulen in Siegen

Schulgesetz und Inklusion im Blickpunkt

Siegen. Zur monatlichen Konferenz trafen sich die Geschäftsführer der Waldorfschulen in NRW an der Rudolf Steiner Schule. Anlass für die erste Konferenz in Siegen seit einem Jahrzehnt ist das 30-jährige Bestehen der Einrichtung auf dem Giersberg. Um die Fahrwege für die Geschäftsführer kurz zu halten, findet die Konferenz fast immer im Ruhrgebiet statt. Die Teilnehmer sprechen über wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Fragen. Aktuelle Themen sind das Schulgesetz, die Inklusion, die Mietrefinanzierung von Schulen in freier Trägerschaft und die verfassungs-

widrige Benachteiligung von Waldorfschulen bei der Seiteneinsteigerregelung für neue Lehrer. Die „wirtschaftlichen“ Schulleiter bilden ehrenamtlich Arbeitskreise mit Schwerpunktthemen, wie der Rechtskreis oder der Kennzahlenkreis, die die wirtschaftliche Entwicklung aller Waldorfschulen in NRW fachlich begleiten. Seit 2010 ist Christian Manzius, Geschäftsführer der Rudolf Steiner Schule Siegen und des Waldorfschulvereins Siegen, Mitglied im Kennzahlenkreis und hat dort die betriebswirtschaftliche Patenschaft für zehn Waldorfschulen in NRW übernommen.

Rundschau für das Siegerland